

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 334/2025/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Schwelm		
Datum 20.01.26	Geschäftszeichen 121/ple	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1 - Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse Anlage 2 - Gemeinsamer Antrag RPA
Federführender Fachbereich: Fachbereich 120 - Amt des Bürgermeisters		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Haupt- und Finanzausschuss	15.01.2026	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	29.01.2026	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die als **Anlage 1** angehängte Fassung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Schwelm wird beschlossen.

Sachverhalt:

Die aktuelle Geschäftsordnung ist hinsichtlich der Länge der Ladungsfristen sowie der Gesetzesänderung der Gemeindeordnung NRW zum 01.11.2025 anzupassen. Die Änderungen wurden der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes entnommen.

In der Ratssitzung vom 27.11.2025 wurden die Änderungen vorgestellt und beraten. Diese Fassung ist nach Vorgesprächen im Ältestenrat am 12.01.2026 und im Haupt- und Finanzausschuss am 15.01.2026 entstanden.

Folgende Änderungen wurden gegenüber der alten Geschäftsordnung vorgenommen:

- Anpassung der Ladungsfrist auf 12 Tage
- Einladung des Rates erfolgt im Verhinderungsfall durch die stellvertretende Bürgermeisterin oder den stellvertretenden Bürgermeister
- Teilnahme aller Ratsmitglieder und Ausschussmitglieder an allen nichtöffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (optional)
- Änderung bei Anträgen zur Geschäftsordnung
- Geheime Wahl bei Antrag von 1/5 der Ratsmitglieder
- Änderung zur Ordnung in den Sitzungen
- Bildung und Beteiligung von Kinder- und Jugendvertretung: Hier wurde sich am 15.01.2026 verständigt, das Gremium aufzunehmen, aber noch keine Entscheidung über die Haushaltsmittel zu fällen.
- Anpassung der Regelung zur Nichtöffentlichkeit von Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß anliegendem Antrag („Mehr Transparenz wagen- öffentlich tagen!“ **Anlage 2**)

Hier wurde in Absprache mit der öRP die aktuell bestehende Regelung gestrichen. Danach sind die Sitzungen grundsätzlich öffentlich. Die Folge daraus ist, dass der Rechnungsprüfungsausschuss wie andere Ausschüsse „gemischt“ öffentlich/nicht-öffentlich wäre und bei jedem Tagesordnungspunkt einzeln entschieden werden müsse, ob dieser der Öffentlichkeit zugänglich sein soll.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf das Klima:

Durch eine rein digitale Bereitstellung von Dokumenten wird die Umwelt entlastet.

Der Bürgermeister
i. V.
gez. Schweinsberg